

Neue Coccinelliden-Art aus Israel (Coleoptera)

von H. FÜRSCH, Ruderting

FÜRSCH, H. (1994): Neue Coccinelliden-Art aus Israel (Coleoptera). – *Annl. hist.-nat. Mus. natn. hung.* 86: 43–44.

Abstract – (A new species of Coccinellidae from Israel.) *Nephus merkli* sp. n., a new species of Coccinellidae is described from Israel and its genitalia are illustrated. With 6 figures.

Herr Dr. OTTÓ MERKL vom Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum, Budapest, übersandte mir kürzlich Coccinellidae aus Israel. Sie sind ein Teil des Materials das er von Herrn JOSEF HALPERIN, Agricultural Research Organization, The Volcani Center (Bet Dagan, Israel) für Bestimmung bekommen hat. Dafür darf ich auch hier herzlich danken.

Abkürzungen: UNMB = Ungarisches Naturwissenschaftliches Museum, Budapest; NECT = National Entomological Collections, Zoological Museum of the University of Tel Aviv.

Nephus (Nephus) merkli sp. n.

(Abb. 1–6)

E t y m o l o g i e: Gewidmet Herrn Dr. OTTÓ MERKL, Kustos am Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museum Budapest, als kleiner Dank für seine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

D i a g n o s e: Braun mit je zwei hellgelben, halbmondförmigen Flecken auf jeder Elytra hintereinander. Länge: 1,6 mm; Breite: 1,2 mm.

B e s c h r e i b u n g: Kopf rotgelb, länger als breit, deutlich punktiert, hell behaart. Pronotum etwas dunkler rotgelb als Kopf, nur an den Seiten von der Färbung des Kopfes. Pronotumoberfläche glatt mit wenigen kleinen Punkten und weichen, hellen Haaren, die nach hinten gerichtet sind. Pronotumseiten deutlich gerandet und sanft gerundet. Elytren noch etwas dunkler als Pronotum, mit zwei hintereinander liegenden hellgelben Flecken. Der vordere erstreckt sich von der obsoleten Schulterbeule bis in die Nähe der Naht und reicht mit seinem Hinterrand nicht ganz bis zur Elytrenmitte. Sein hinterer Rand ist konvex und sein vorderer konkav. Bei einem Paratypus ist eine Tendenz zur Trennung in 2 Flecken erkennbar. Der hintere Fleck liegt dahinter und ist vorne konkav und hinten konvex. Elytrenhinterrand schmal hell. Beine gelb.

M a t e r i a l: Holotypus, männl.: Israel, vine, on *Pseudococcus*, VI. 1967 (NECT); Paratypen: Daten wie Holotypus (weibl.) (NECT); Israel, 6. VIII. 1969, leg. KEHAT (männl.) (Coll. FÜRSCH); Israel, W. Arab'in 6. XI. 1972, leg. D. FÜRTH (männl.) (UNMB); Jerusalem, BODENHEIMER, 1936 (Coll. FÜRSCH); Jericho, IV. 1931 BODENHEIMER (weibl.) (UNMB).

D i f f e r e n t i a l d i a g n o s e: Die neue Art ist nur mit Genitalpräparat von der zum verwechseln ähnlichen *N. quadrimaculatus pictus* GANGLBAUER (siehe CANEPARI & TEDESCHI 1977) zu unterscheiden. Unverkennbar ist die geschwungene Lobusspitze, wogegen der Siphon wenig Anhalt zu Differenzierung gibt. Frühere Bearbeiter haben diese Exemplare als *N. pulchellus* (HERBST) determiniert, dagegen steht, dass dieses Taxon aus der Schweiz beschrieben ist und schwarz Elytren hat.

Schrifttum

CANEPARI, C. & TEDESCHI, M. (1977): Le Sottospecie del *Nephus quadrimaculatus* (HERBST). – *Mem. Soc. Entomol. Italiana* 55: 101–105.

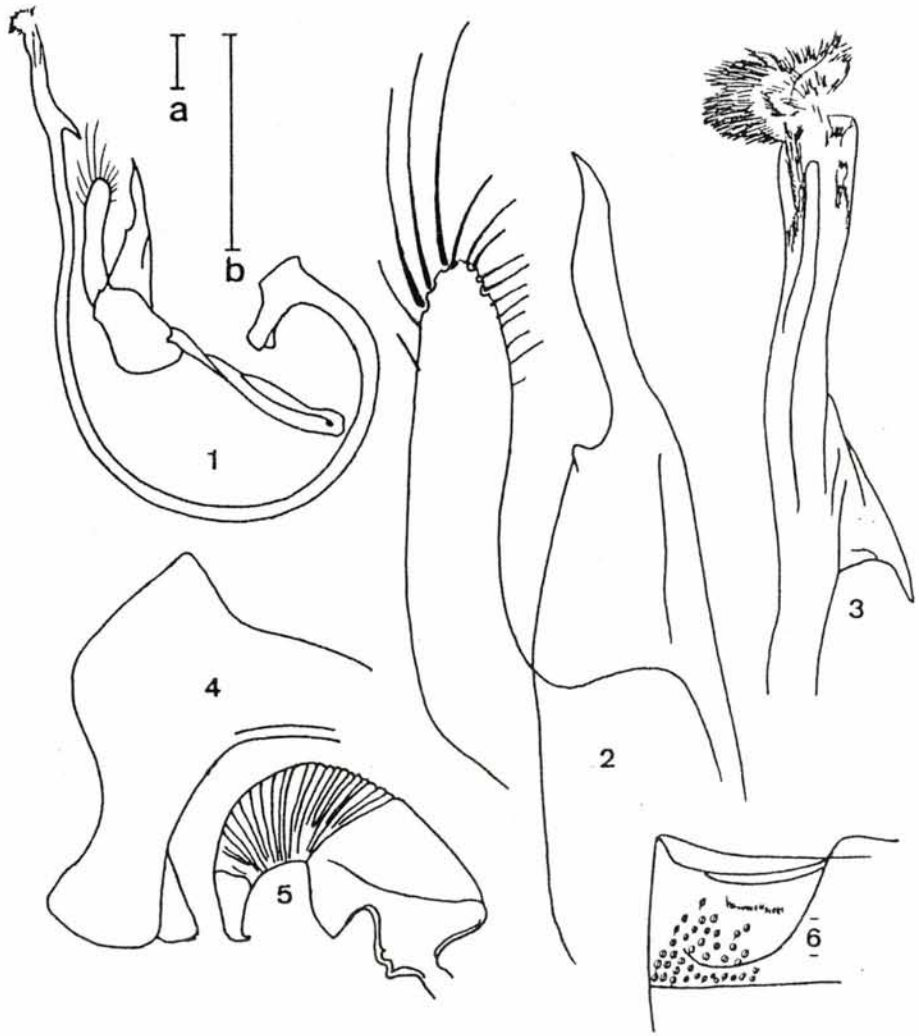


Abb. 1-6. *Nephus merkli* sp. n.: 1 = Männl. Genitale (a); 2 = Tegmen (b);
 3 = Siphospitze (b); 4 = Siphonalcapsula (b); 5 = Spermatheca (b); 6 = rechte Hälfte des
 1. Abdominalsternits (a). a, b bezeichnen die Massstäbe neben Abb. 1: 0,1 mm

Anschrift des Verfassers: Dr. HELMUT FÜRSCHE
 Bayerwaldstrasse 26
 D-94161 Ruderting
 Deutschland